

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 44

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CFF, Commune de Morges VD	Réorganisation de la place de la gare nouveau bâtiment-voyageurs, PW; mise en valeur du secteur est, IW	Le concours est ouvert à tous les architectes reconnus par l'Etat de Vaud, domiciliés ou établis sur le territoire du Canton de Vaud avant le 1.1.89, aux architectes vaudois établis hors Canton avant la même date et répondant aux critères de reconnaissance du Conseil d'Etat Vaudois	16 mars 90	44/1989 p. 1211
Conseil d'Etat du Canton de Vaud	Cathédrale de Lausanne: création du mobilier et mise en valeur de l'espace liturgique	Artistes, architectes et designers suisses. Un bureau suisse et quatre étrangers ont en outre été invités	2 avril 90	44/1989 p. 1211
Commune de Givisiez FR	Agrandissement du centre scolaire à Givisiez FR, PW	Architectes domiciliés ou établis sur le territoire du canton de Fribourg avant le 1er janvier 1989 et inscrits au registre cantonal des personnes autorisées	30 mars 90 (dès le 19. nov.)	44/1989 p. 1211

Wettbewerbsausstellungen

Einwohnergemeinde Oberrohrdorf-Staretschwil, Steig Immobilien AG	Überbauung im «Ring», Dorfkern Oberrohrdorf, PW	Zehntenscheune Oberrohrdorf; 21. Okt. bis 4. Nov.; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 17 bis 19 Uhr, Samstag 14 bis 16 Uhr	44/1989 S. 1210
Basel	Überbauung Luzernerring, IW	Lichthof des Basler Baudepartementes; 18. Okt. bis 17. November; zu den Bürozeiten	folgt
Stadt Lenzburg AG	Schulhauserweiterung Schulareal Angelrain, Lenzburg, IW	Jugendwerkhof Tomasini, Lenzburg; 26. Oktober bis 8. November jeweils 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr (ohne Sa und So)	folgt
Gemeinde Kaiserstuhl AG	Primarschulhaus mit Zivilschutzanlage, PW	Kaiserstuhl, Rheingasse 5, 24. bis 28. Oktober und 31. Oktober bis 4. November, 15.30 bis 17.30 Uhr	folgt
Gemeinde Volketswil ZH	Neues Gemeindehaus, Überarbeitung	Mehrzweckgebäude Volketswil; 4. bis 10. November	44/1989 S. 1210
Gemeinde Eggenwil AG	Gemeindesaal, PW	Altes Schulhaus Eggenwil; bis 5. Nov., Freitag 19.30–21 Uhr, Samstag/Sonntag 9.30–11.30 Uhr	folgt

Weiterbildung

Nachdiplomstudium Energietechnik in Burgdorf

Beginn: April 1990, Ingenieurschule Burgdorf

An der Ingenieurschule Burgdorf wird ein einjähriges Nachdiplomstudium in Energietechnik durchgeführt. Das Studium ist interdisziplinär und richtet sich an HTL- wie ETH-Absolventen, die ihr Normalstudium abgeschlossen haben und mindestens zwei bis drei Jahre tätig waren.

Das Ziel des Studiums besteht in der umfassenden Vorbereitung von Ingenieuren für die Lösung energietechnischer Aufgaben. Die Naturgesetze bilden die Grundlage aller fachtechnischen Ausbildungsschritte. Darauf aufbauend soll die Fähigkeit wachsen, die energietechnischen Fragen in einem Gesamtzusammenhang zu behandeln. Entscheidende Elemente sollen dabei die Sicherheit der angewandten Technik, die ökologische Verantwortbarkeit und der wirtschaftlich optimale Einsatz energietechnischer Systeme und Prozesse sein.

Die ausgebildeten Energieingenieure haben ein breites Wissen über alle Belange der Energietechnik und sind als Generalisten befähigt, die Planung, Ausführung und Sicherstellung umfangreicher Energiesysteme zu übernehmen.

Die ausgebildeten Energieingenieure haben ein breites Wissen über alle Belange der Energietechnik und sind als Generalisten befähigt, die Planung, Ausführung und Sicherstellung umfangreicher Energiesysteme zu übernehmen.

Anmeldung (bis 1.12.1989) und Auskunft: Ingenieurschule Burgdorf, Abt. Energietechnik, Pestalozzistr. 20, 3400 Burgdorf, Tel. 034/22 61 61

führt im Wintersemester folgende Kolloquien durch:

14.11.1989: «Die Schlauchdrossel – ein selbsttätiges Regulierorgan» (Dipl. Ing. F. de Vries, Itico AG, Affoltern a.A.).

5.12.1989: «Beanspruchung des Schilfs durch Wind, Wellen und Treibzeug» (Dr. H.R. Binz, Geobotanisches Institut, ETH Zürich).

12.12.1989: «Modelle zur Berechnung von Transportvorgängen im Grundwasser» (Dr. J. Trösch, VAW).

16.1.1990: «Problematisierung räumlicher Strömungen – Beispiele aus der Abwassertechnik» (Prof. Dr. F. Valentin, Inst. für Hydraulik und Gewässerkunde, Techn. Universität München).

6.2.1990: «Wasserkraftausbau unter heutigen Verhältnissen; Beispiel Kraftwerk Strassen-Ambach in Osttirol» (Dr. W. Pircher, Tiroler Wasserkraftwerke AG, Innsbruck).

12.12.1989: «Die Schweiz: Kantonale Entwicklungen zusammengezählt?» (Benedetto Antonini, Kantonsplaner Kt. Tessin; Andreas Nydegger, Kantonsplaner Kt. Zug).

Räumliche Entwicklungen in der Schweiz

Jeweils Dienstag, 17.15–19.00 Uhr, Auditorium G60, Hauptgebäude ETH Zürich

Wie jedes Jahr führt das Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung im Wintersemester ein öffentliches Kolloquium durch. Die Teilnahme ist gratis, eine Einschreibung nicht erforderlich. Die einzelnen Vorträge:

14.11.1989: «Raumplanung mit oder ohne gesamtschweizerische Ideen?» (Prof. Dr. Jakob Maurer, Prof. für Methodik der Raumplanung, ETH Zürich, ORL-Institut; Helmut Ringli, Sektionschef am ORL-Institut, ETHZ). 28.11.1989: «Die Zukunft des Raumes Schweiz aus nationaler Sicht» (Dr. Hans Flückiger, stv. Dir. des Bundesamtes für Raumplanung, Bern; Rudolf Muggli, Fürsprecher Schweiz. Vereinigung für Landesplanung, Bern).

12.12.1989: «Die Schweiz: Kantonale Entwicklungen zusammengezählt?» (Benedetto Antonini, Kantonsplaner Kt. Tessin; Andreas Nydegger, Kantonsplaner Kt. Zug). 9.1.1990: «Der Raum Zürich als Teil der Schweiz» (Hans Barbe, Leiter der Regionalplanung Zürich und Umgebung, Zürich; Martin Steiger, dipl. Arch. ETH/SIA, Planpart-

Vorträge

VAW-Kolloquien

Jeweils Dienstag, 16.15 Uhr, Hörsaal Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie der ETH Zürich, 1.

Stock, Gloriestrasse 37–39

Die Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie der ETH Zürich (VAW)

ner AG, Zürich). 23.1.1990: «Die künftige Gestalt der Schweiz» (Prof. *Benedikt Huber*, Prof. für Architektur und Städtebau an der ETHZ, ORL-Institut; *Carl Fingerhuth*, Kantonsbaumeister Basel-Stadt).

Kulturtechnische Kolloquien

Jeweils Mittwoch Mitte Monat, 16.15–18.00 Uhr, Maschinenlaboratorium der ETH Zürich, Sonneggstr. 3, Auditorium F40

Das Institut für Kulturtechnik der ETH Zürich führt im Wintersemester folgende kulturtechnische Kolloquien durch:

15.11.1989: «Güterwegbau und Entwässerungen, Betrieb und Unterhalt» (Dipl. Kulturing. *F. Bollinger*, Kant. Meliorationsamt Zürich; Dr. Ing. *U. Müller*, Ingenieurbüro Wilhelm und Müller, Dielsdorf). 13.12.1989: «Revitalisierung und Renaturierung von Gewässern» (Dipl. Kulturing. *W. Flury*, Vorsteher der Abt. Landschaft und Gewässer Kanton Aargau; Dipl. Bauing. *Chr. Göldi*, Abteilungsleiter Gewässerunterhalt im AGW Zürich). 17.1.1990: «Nationales

30.1.1990: «Die Schweiz als ökologischer Lebensbereich» (Prof. Dr. *Willy A. Schmid*, Prof. für Kulturtechnik an der ETHZ, ORL-Institut; Dr. *Ernst Basler*, Basler & Partner AG, Ingenieurunternehmen, Zollikon).

Forschungsprogramm Boden: Überblick über Resultate, Synthese, Umsetzung im Kultur- und Umweltingenieurwesen» (Prof. Dr. *H. Sticher*, Prof. für terrestrische Ökologie, Programmleiter, ETH Zürich; Dipl. Ing. Agr. *C. Lüscher*, Mitarbeiter in der Synthesegruppe, Wettingen). 14.2.1990: «Leitstrategien für Stadt, Quartier und Dorf – neuere Entwicklungen im ländlichen Raum» (Prof. Dr. *E. Zepf*, Lehrstuhl für Städtebau und Raumplanung Universität der Bundeswehr, München, Vorsitzender der Bayerischen Akademie ländlicher Raum; Dr.-Ing. *H. Magel*, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, München; stv. Vorsitzender der Bayerischen Akademie ländlicher Raum).

Globale Veränderungen

Folgende Vorträge finden im Rahmen des Zürcher Geographischen Kolloquiums bis Ende Jahr statt (jeweils Mittwoch, 16.15–18 Uhr, Hörsaal 03 G 85, Universität Zürich-Irchel):

8.11.1989: «Globale Umweltprobleme und ihre Konsequenzen für die Schweiz» (Dr. *Arthur Mohr*, BUWAL, Bern)
15.11.1989: «Ansätze und internationale Programme zur Erfor-

schung von Klima- und Umweltveränderungen» (Prof. Dr. *H. Oeschger*, Physikal. Inst., Universität Bern)

29.11.1989: «Climatic Variability and Water Resources» (Prof. Dr. *J. Nemec*, Genf, ehem. WMO/FAO)

13.12.1989: «Famine and Society» (*Amrita Rangasami*, New Delhi/Oxford)

Kolloquium Baustatik und Konstruktion

Jeweils 17 Uhr, HIL E3, ETH-Hönggerberg

9.11. 1989: «Probleme und Lösungen des konstruktiven Ingenieurbaus in Ungarn» (Prof. Dr. *A. Orosz*, Vorsteher des Instituts für Stahlbetonkonstruktionen, Technische Universität Budapest)

27.11. 1989: «Probleme und Lösungen des konstruktiven Ingenieurbaus in Dänemark» (Prof. Dr. *S. Rostam*, Associate Professor an der Technischen Univer-

sität Dänemarks, Lyngby)

12.12. 1989: «Staumauer Zeuzier: Rückschau auf das ausserordentliche Ereignis nach erfolgtem Wiederaufbau» (Dr. *R. Biedermann*, Chef der Sektion Talsperren, BA für Wasserwirtschaft, Bern)

23.1. 1990: «Industrielle Stahlbetonbauten in Österreich – Hochkamine, Kesseltragwerke» (Dr. Dipl.-Ing. *H. Nussbaumer*, Direktor Siemens AG Österreich, Linz)

laboratoriums, Sonneggstr. 3/Tannenstrasse, Zürich. Referent: Dr. *A. Korner*, Institut für Festkörperphysik, Universität Wien.

Steinenberg 7, Basel, der Architekt *Daniel Libeskind*, Mailand, zu hören.

Mechanische Eigenschaften und Versetzungsstruktur intermetallischer Phasen.
8.11.1989, 16.15 Uhr, Grossauditorium des ETH-Maschinenla-

Daniel Libeskind. Im Rahmen der Basler Architekturvorträge ist am Donnerstag, 9.11.1989, 20.15 Uhr, in der Kunsthalle,

Ausstellungen

Stadtkernforschung Biel

3. bis 23.11.1989, Architekturfoyer, ETH-Hönggerberg
Die Stadt Biel, ursprünglich eine mittelalterliche Kleinstadt von regionaler Bedeutung, hat in neuerer Zeit eine Entwicklung erfahren, die sie als ein Beispiel der spätindustriellen Städte kennzeichnet. Dadurch sieht sie sich heute der typologischen

Problematik der Stadtkerngestaltung und der Frage, mit welchen operativen Mitteln diese bewältigt werden kann, gegenübergestellt. Im Hinblick darauf kommt der präzisen Beschreibung des Stadtkerns in seiner inneren Struktur vorrangige Bedeutung zu.

Veranstaltungskalender

Umweltverträglichkeitsprüfung bei Meliorationen, Informationstagung und GV, 9.11.89, Luzern. *Veranstalter:* SIA-Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure. *Anmeldung:* SIA-Generalsekretariat.

Human Resources Management – eine Chance für die Schweiz, ASOS-Herbsttagung, 9.11.89, Zürich. *Veranstalter und Anmeldung:* Schweiz. Gesellschaft für Management, ASOS, Bodmerstr. 10, 8027 Zürich.

Von der Ortsplanung zur Baubewilligung, dargestellt am Beispiel eines grösseren Bauvorhabens in der Ringzone in Lenzburg, 9.11.89, Lenzburg. *Veranstalter und Anmeldung:* Schweiz. Vereinigung für Landesplanung, VLP, Schänzlihalde 21, 3013 Bern.

Wissenschaft in Sorge um die Umwelt, Symposium, 11.11.89, ETH Zürich, 10–17.35 h, Auditorium Max., Rämistr. 101, 8006 Zürich. Eintritt frei.

La micro-informatique dans la gestion des réseaux, Séminaire, 15.11.89, Sierre. *Ins-cription:* CREM, rue des Morasses 5, 1920 Martigny.

«Bolzenschweissen: Von der Theorie zur Praxis», 16.11.89, Gewerblich-industrielle Berufsschule Olten. *Veranstalter:* Schweiz. Verein für Schweiss-technik. Eintritt frei.

SIA-Anwenderkurse zur Empfehlung 380/1, Energie im Hochbau, 2. Kursserie. 21.11./5.12.89, Schaffhausen; 22.11./8.12.89, Liestal BL; 28.11./14.12.89, Zürich; 29.11./13.12.89, Zug. *Auskünfte:* SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70. *Anmeldung:* R. Aeberli, Postfach, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 08 12.

Tag der offenen Tür für Vermessungs- und Baufachleute, 21./22.11.89, Schützenhaus Albisgütli, Zürich. *Veranstalter:*

Wild Leitz (Schweiz) AG.

Schweizerische Bädertagung, 22./23.11.89, Zürich. *Veranstalter und Anmeldung:* Schweiz. Vereinigung für Gesundheits- und Umwelttechnik, SVG, Pf., 8035 Zürich, Tel. 01/734 10 96.

Wasserchemie im Kernkraftwerk, Vertiefungskurs, 22.–24.11.89, HTL Winterthur. *Veranstalter und Anmeldung:* Schweiz. Vereinigung für Atomenergie, SVA, Pf., 5032, 3001 Bern.

Führung durch Rega-Basis und Vortrag von Frau U. Bühler Hedinger, 18.11.89. *Veranstalter und Anmeldung:* Schweiz. Vereinigung für Technikgeschichte, c/o Inst. für Geschichte, ETH-Zentrum, 8092 Zürich.

Satellite Altimetry and Gravity, 24.11.89, Zürich. *Veranstalter:* Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH-Hönggerberg, HIL D 53, 16 h.

Das Ozonloch und seine Auswirkung auf die Gesundheit, 24.11.89, Lausanne. SWKI-Tagung. *Auskünfte:* SWKI-Sekretariat, Effingerstr. 31, 3008 Bern, Tel. 031/25 88 44.

SIA/CRB-Kurse «Kostenplanung mit der Elementmethode», 28.–29.11.89, Olten. *Anmeldung:* R. Aeberli, Postfach 65, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 08 12.

Umwelt und regenerative Energie – Sonnenenergie und solarer Wasserstoff, Jahreskongress und Ausstellung, 30.11./1.12.89, Basel. *Veranstalter:* Internat. Hightech-Forum, Basel. *Anmeldung:* Frau R. Bruns-Marty, c/o Schweizer Mustermesse, Postfach, 4021 Basel.

Zukünftige Nutzungsmöglichkeiten im innerstädtischen Industrieareal, Exkursion, 2.12.89, Winterthur. *Veranstalter:* SIA-Fachgruppe für Architektur. *Anmeldung:* SIA-Generalsekretariat.